

Pressemitteilung

Technische Universität München

Dieter Heinrichsen M.A.

12.10.1999

<http://idw-online.de/de/news14585>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional

Allergie 2000: Probleme, Strategien, praktische Konsequenzen

Anlässlich der 21. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAI) vom 20. bis 24. Oktober an der TU München findet am 21. Oktober um 13.15 Uhr ein Pressegespräch zum Thema "Allergie 2000: Probleme, Strategien und praktische Konsequenzen statt".

Allergien sind eine der größten Herausforderungen für die moderne Medizin. Bereits heute ist jedes dritte Kind ein Atopiker. Die Prognose für das 21. Jahrhundert lautet: Allergien nehmen epidemischen Charakter an. Zwar haben interdisziplinäre Forschungsaktivitäten der letzten zwei Dekaden, insbesondere durch die Entwicklung neuer Methoden in der Immunologie, Molekularbiologie, Biochemie und Genetik Fortschritte im Verständnis der immunologischen Entzündungsreaktionen gebracht. Dennoch bleiben Fragen offen: Können Allergien frühzeitig in einem Screening aufgedeckt werden? Was schützt vor Allergien? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Genen, Allergie und Umwelt? Was gibt es Neues in der Therapie? Nur wenn wir auf diese Fragen bald Antworten finden, können wir der drohenden Epidemie nachhaltig begegnen.

Vor diesem Hintergrund erörtern anlässlich der 21. Tagung der Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAI), die vom 20. bis 24. Oktober 1999 an der TU München stattfindet, Experten bei einem Pressegespräch Probleme, Strategien und praktische Konsequenzen.

Zeit: Donnerstag, der 21. Oktober 1999, 13.15 Uhr
Ort: Technische Universität München, Arcisstraße 21
Raum 601 (Thesianum, Zugang von der Theresienstraße)

DGAI Präsident Prof. Johannes Ring (TU München) und DGAI-Vorstandskollegen Prof. Heidrun Behrendt (München), Prof. Gerhard Schultze-Werninghaus (Bochum), Prof. Ulrich Wahn (Berlin), Prof. Lothar Jäger (Jena) sowie vom Ärzteverband Deutscher Allergologen Prof. H.-F. Merk (Aachen) und Dr. Josef Wenning (Villingen) nehmen Stellung zu Problemen und Zukunftsaussichten im Bereich Epidemiologie, Umwelt und Allergie, Prävention, Nahrungsmittelallergien, Beruf und Allergie sowie allergisches Asthma bronchiale. Auch standespolitische Fragen sollen nicht ausgespart werden.

Hinweis: Für die Dauer der Pressekonferenz besteht Parkmöglichkeit auf dem beschränkten Parkplatz neben dem Haupteingang, Arcisstraße 21 (Sprechverbindung zum Pförtner).

URL zur Pressemitteilung: <http://www.kongress-info.de/dgai-1999/>